

NIEDERSCHRIFT

über die 06. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwetttersbach

Datum: 22. April 2015, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Hohenwetttersbach
- Bürgersaal -

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Julia Schulze Steinen, Margarete Kögler,
Rolf Klipfel

SPD/BL.-Fraktion: Detlef Kamlah, Dr. Stefan Schwehn

Freie Wähler: Michael Orschitt

Referenten: Top 1, Herr Klaus Schäfer -Bauamt Wetttersbach-

Sonstiges: Frau Dr. Elke Winkler ist entschuldigt

Protokollführung: M. Meister

ÖFFENTLICHE SITZUNG

**1. Vorstellung der Hoch- und Tiefbaumaßnahmen in Hohenwettersbach
der Jahre 2015 und 2016
- Bericht Bauamt Wettersbach -**

**2. Trinkbrunnen vor der Schule im Lustgarten / Rückbau der Anlage
- Vorlage 111 -**

3. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

4. Mitteilungen der Ortsverwaltung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Presse, Herrn Rektor Becker von der Schule im Lustgarten sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 14. April 2015 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da sieben Mitglieder anwesend sind.

1. Vorstellung der Hoch- und Tiefbaumaßnahmen in Hohenwettersbach der Jahre 2015 und 2016

- Bericht Bauamt Wettersbach -

Die Vorsitzende begrüßt zum Tagesordnungspunkt Herrn Schäfer, welcher die einzelnen Maßnahmen für den Bereich Hohenwettersbach erläutern wird. Dies entspricht auch dem Wunsch der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Ortschaftsrates im März 2015 (Top 6).

HOCHBAU

➤ Schule im Lustgarten

a) Brandverhütungsschau

Die wichtigsten und auch umfassendsten baulichen Maßnahmen in der Grundschule ergeben sich aus dem Ergebnis der erfolgten Brandverhütungsschau. Herr Schäfer gibt einleitend zu bedenken, dass nicht nur in Hohenwettersbach zahlreiche Maßnahmen anstehen. In seinem Arbeitsgebiet müssen auch in Wettersbach oder in Stupferich an den Schulen umfassende Umbauten mit erheblichen Kosten für die Stadt erfolgen. Dass diese zum Teil sehr restriktiven Maßnahmen nicht gerade mit Billigung der Eltern oder des Lehrerkollegiums erfolgen ist verständlich, die Sicherheitsvorgaben sind jedoch klar definiert und durchzuführen.

Kurzfristige Maßnahmen bis ca. Pfingsten 2015:

- Rauchmelder in den Fluren und im Brennraum.
- Dichtschießende Türen und Obertürschließer.
- Brandlasten entfernen (u.a. Garderoben, Bilder, Deko).
- Prüfung Stahlblechschränke.
- Brandschott Brennraum.
- Fluchtweg Sekretariat (Fensterumbau oder mittels Treppe).
- Ausstattung von Kopierer und Trinkwasserspender mit Rauchmeldern (verbleib im Flur).

Mittelfristige Maßnahmen - Doppelhaushalt 2017/2018:

- Erstellen eines Rettungswegekonzeptes
Es muss ein zweiter Rettungsweg als Fluchtweg eröffnet werden. Die Zimmer im EG müssen somit über eine Verbindungstür zwischen den Sälen oder eines Balkons mit Außentreppe (keine Leiter, da Grundschule) zusätzlich zu verlassen sein.
- Der Treppenraum muss abgetrennt werden (EG zu OG, Brandüberschlag). Anmerkung: Nach dieser Maßnahme könnte auch die Garderobe im Flur angebracht werden.

Langfristige Maßnahmen (werden zusammen mit den Mittelfristigen geplant):

- Entfernen der Holzdecken im Flur.

- Hausanschlussraum (Situation Elektro- und Gasanschluss)

b) Fotovoltaik

Der Antrag des Ortschaftsrates zur Prüfung und Ausstattung der öffentlichen Gebäude mit Fotovoltaikanlagen liegt beim Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (HGW) vor. Die Sachlage wird dann beim HGW geprüft und entschieden.

c) Bauunterhaltung

- Verdunkelung der Klassenzimmer.

Der Wunsch der Grundschule wird aktuell gerade umgesetzt mittels Verdunkelungsvorhängen.

- W-Lan ist betriebsbereit.

- Geruchsbelästigung im Jungen WC.

Die Situation ist bekannt, Ursache die "Streuung" der Buben beim Pinkeln. Das Problem sind die Fugen bei den Fliesen, hier wird gerade die Option der Versiegelung dieser Fugen geprüft. Die Be- und Entlüftung des WC ist in Ordnung.

➤ Lustgartenhalle

- Modernisierung 2016.

Im städt. Doppelhaushalt sind hierfür 2,8 Millionen Euro eingestellt. Die Planungen beginnen jetzt, die Bauzeit wird im Zeitraum ca. März-September 2016 erfolgen.

Aufgrund der umfangreichen Arbeiten kann die Modernisierung nicht allein in den Ferien erfolgen, ein Ausfall des Sportbetriebes wird erfolgen müssen.

- Treppenbeleuchtung 2015.

Die vom Ortschaftsrat erst kürzlich beschlossene Beleuchtung der Treppe bei den Parkdecks kann problemlos noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

- Sanierung Flachdach über Kegelbahn 2016.

Es hat sich in den letzten Jahren keine Veränderung des Ist-Zustandes ergeben. Es erfolgte keine Vergrößerung der Schäden, die Sanierung verursacht immense Kosten!

- Klimatisierung der Halle

Der entsprechende Antrag des Ortschaftsrates wurde vom Amt für Hochbau- und Gebäudewirtschaft abgewiesen.

➤ Rathaus

- Barrierefreier Zugang 2015.

Der barrierefreie Zugang wird dieses Jahr fertig gestellt. In ca. 2 Wochen erfolgt der Wanddurchbruch, dann der Türeinbau. In weiteren zwei Wochen wird dann das Vordach angebracht.

- Trennwand im bisherigen Jugend- und Gemeinschaftsraum 2015.

Der Einbau einer Trennwand wird noch dieses Jahr erfolgen.

- Renovierung Verwaltungsräume und Fenster 2016.
Der Austausch der alten Holzfenster / neuer Fußbodenbelag wird 2016 erfolgen, evtl. koordiniert mit den weiteren Arbeiten im Jugendraum.

TIEFBAU

- Umbau und Verbesserung Gemeindestraßen.
Am Lustgarten - Rathausplatz ruht derzeit wegen Ortskernsanierung.
- Kleinere Baumaßnahmen am Überlauf Regenrückhaltebecken Lustgarten.
- Feldwege - Anforderungen der Feldhut.
- Erschließung
Fünzig Morgen / Alter Weinberg im Zuge der Baumaßnahmen.
- Umbau und Verbesserung Kreisstraßen
K 9652 Tiefentalstraße-Ortsdurchfahrt ruht derzeit wegen Ortskernsanierung.
- Außerplanmäßiges.
Überschwemmungsschutzmaßnahme am Rosengarten.
Vortrag des Tiefbauamt zur Starkregenvorsorge in einer Folgesitzung des Ortschaftsrates.
- Noch nicht aufgenommene Arbeiten.
Pflasterbelag Reihenstraße, 2015.
Fahrbahn und Gehweg beim Hirschweg / am Vogelhäusle.

GARTENBAU

- Kinderspielplatz Rosengarten.
Sanierung durch das Gartenbauamt ab Mai 2015.
- Kinderspielplatz Hasensprung.
Rückbau erfolgt im Jahr 2016.
- Grenzsteine im Lustgarten
Die Hinweisschilder sind bestellt.
- Mäharbeiten Bolzplatz
Durch den Bauhof Wettersbach erfolgt.

----- In der anschließenden Aussprache über die verschiedenen Baumaßnahmen findet vor allem das Thema "Abtrennung des Treppenraumes EG zu OG in der Grundschule" ungeteilte Aufmerksamkeit. Die dringende Bitte von Schulrektor Becker, diese Maßnahme kurzfristig umzusetzen wird von den Ortschaftsräten einhellig begrüßt. Durch diese Baumaßnahme könnten dann wieder die Garderoben in den Fluren angebracht, weiterhin die derzeit sehr tristen und kahlen Flure wieder optisch aufgewertet werden. Herr Schäfer nimmt diesen Wunsch mit, muss aber vorerst die Erarbeitung des Gesamtkonzeptes für die brandschutztechnischen Maßnahmen abwarten. Erst danach kann bzw. könnte dieser Punkt evtl. vorgezogen werden. -----

Die Vorsitzende verweist abschließend nochmals auf die gesetzlichen Vorgaben, die Brandschutzbegehungen in den Schulen zur Sicherheit unserer Kinder vorschreiben. Die Auswirkungen haben auch in anderen Schulen zu Unmut beim Lehrkörper und auch Eltern geführt. Man darf nie vergessen: Die Sicherheit geht vor!!

2. Trinkbrunnen vor der Schule im Lustgarten / Rückbau der Anlage - Vorlage 111 -

Die Vorsitzende verliest die Vorlage:

*Der **Trinkbrunnen** wurde am 07. Mai 2004 eingeweiht. Die Anschaffung erfolgte auf Beschluss des damaligen Ortschaftsrates. Die benötigten finanziellen Mittel von ca. 1.700.- € wurden hauptsächlich über einen Spendenaufruf eingebracht.*

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass durch hohen Reparaturaufwand (Vandalismus), Instandsetzung, Wartung und Hygieneaufwand ein Betrieb sehr aufwändig im Vergleich zur geringen Nutzung steht.

*Im August 2014 wurde ein durch die Stadtwerke gesponserter **Trinkwasserspender** in der Schule im Lustgarten installiert. Die Vorteile dieser Anlage liegen unter anderem in der "sicheren" Unterbringung im Schulgebäude, der automatischen Reinigung sowie kurzer Leitungswege im Gebäude. Der klare Vorteil für die Schulkinder ist die ständige Verfügbarkeit kühlen Trink- oder Sprudelwassers, welches direkt in Trinkflaschen eingefüllt werden kann. Der Trinkwasserspender wird seit Inbetriebnahme sehr gut angenommen.*

Aufgrund der geschilderten Sachlage schlägt die Verwaltung vor, den Trinkbrunnen vor dem Schulgebäude zu entfernen. --Auch die Schulleitung unterstützt dieses Vorhaben--

Ortschaftsrat Klipfel bezeichnet den Trinkbrunnen als "ungeliebtes" Kind der Grundschule. Die Situation mit den abgeknickten Wasserhähnen und anderen Vandalismus ist ja allgemein bekannt. Ein Problem mit dem Abbau sieht er nicht, möchte aber eine Ergänzung bei der Beschlussvorlage. Der Brunnen soll beim Bauhof für eine evtl. spätere Verwendung eingelagert werden.

Die Vorsitzende spricht sich ebenfalls klar gegen eine Entsorgung des Sandsteinbrunnens aus. Aus der Ortsverwaltung kam z.B. der Vorschlag, die Säule als Vogeltränke zu verwenden.

Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach spricht sich für den Rückbau des Trinkbrunnens vor der Schule im Lustgarten aus. Der Brunnen soll dann im Bauhof Wettersbach bis zur weiteren Verwendung zwischengelagert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig JA

3. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Es erfolgten keine Anregungen.

4. Mitteilungen der Ortsverwaltung

a) Bücherschrank in Hohenwettersbach

Der öffentliche Bücherschrank wurde zwischenzeitlich von der Ortsverwaltung bei den Zentralen Werkstätten des städt. Gartenbauamts in Auftrag gegeben. Aufgrund hoher Auslastung ist mit einer Wartezeit von mindestens drei Monaten zu rechnen. Das Modell entspricht dem ansprechenden Bücherschrank in der Marstallstraße in Durlach.

b) Anregungen des Ortschaftsrates aus der letzten Sitzung

Die Anregungen wurden weitergegeben bzw. umgesetzt.

c) Anträge des Ortschaftsrates aus der letzten Sitzung

Die Anträge zu den Themen "Beschilderung der Tiefentalstraße", "Beleuchtung der Treppenabgänge vor der Aussegnungshalle am Friedhof" sowie "Beleuchtung des Treppenaufgangs zwischen den Parkdecks der Lustgartenhalle" wurden an die betreffenden Fachämter weitergegeben.

d) Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Golfanlage Batzenhof"

Der Entwurf des vorbezeichneten Bebauungsplanes lag entsprechend der Bekanntmachung vom 23. Februar - 23. März 2015 im Bürgersaal des Rathauses Hohenwettersbach zur öffentlichen Einsicht aus. Es erfolgte eine rege Einsichtnahmen (ca. 20 Personen).

e) Änderungen bei der Verpachtung landwirtschaftlicher städt. Grundstücke

Mittels Beschlussvorlage zur Vorlage im Hauptausschuss wird die "Änderung der Bestimmungen von Pachtverträgen für landwirtschaftlich nutzbare städtische Grundstücke" bei Neuverpachtungen angestrebt. Die Verträge sollen hierbei den Landesvorgaben angepasst werden.

f) Schule im Lustgarten / Werkstatt des Wissens

Die Grundschule bedankt sich bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach und dem Bauhof Wettersbach für die tatkräftige Unterstützung bei der großen Aktion.

g) Internetauftritt / Chronik der Ortsverwaltung ergänzt

Die auf dem Städtischen bzw. Hohenwettersbacher Internetauftritt befindliche Chronik von Hohenwettersbach wurde um das 750-jährige Bestehen im Jahr 2012 ergänzt.

i) Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015

Leider kann dieses Jahr keine ehrenamtliche Führung in Hohenwettersbach stattfinden.

j) Putzete in Hohenwettersbach

Am 24. April findet die jährlich im Rahmen der "Dreck-weg-Wochen" stattfindende Hohenwettersbacher Putzete statt.

k) Runder Tisch der Jugend am 29. April 2015

Ortsvorsteherin Ernemann hat die Jugendlichen aus Hohenwettersbach, die Vereine, Parteien und Kirchen sowie den Ortschaftsrat zu einem runden Tisch eingeladen.

l) Bürgerumfrage zum Begegnungszentrum

Zur Umfrage bei den örtlichen Institutionen und auch direkt bei den Bürgerinnen und Bürgern über das Mitteilungsblatt erfolgte eine sehr gute Resonanz. Zahlreiche Vorstellungen, Anregungen, Ideen und Wünsche wurden geäußert.

m) Ortsbegehung zu Verkehrsangelegenheiten am 19. März 2015

Bezüglich verschiedener Verkehrsangelegenheiten fand mit dem Tiefbauamt, Ordnungsamt, Ortsverwaltung Wettersbach, Ortschaftsrat und Ortsverwaltung Hohenwettersbach eine Ortsbegehung statt. Begangen wurden die Bereiche (siehe auch Anlage):

- Prüfung Verkehrssituation Kreuzung Lindenstraße / Am Lustgarten / Spitalhof
- Ortschaftsratssitzung vom 18. März 2015 / Vorlage 107 -
- Parkmöglichkeiten während der "Bergdorfmeile" am 10.07.2015
- Veranstaltung zum Stadtjubiläum -
- Überplanung der Parkplatzsituation in der Straße "Alter Weinberg"
- Ortschaftsratssitzung vom 20. Januar 2015 / Vorlage 92 -
- Überplanung der Verkehrssituation im Bereich Neuer Weg / Tiefentalstraße / Straße am Lustgarten
- Ortschaftsratssitzung vom 20. Januar 2015 / Vorlage 101 -

Die Vorsitzende

Urkundspersonen:

Ortsvorsteherin

----- Ortschaftsrat Klipfel

----- Ortschaftsrat Dr. Schwehn

Protokoll: